

Von dem Teütschen land.

decccxxviii

Euphemia vonn Emsdorff / Sophia von Nütigen / Margreth von Altesdorff / Anna von Reckberg / Margreth von Hagelen / Elisabeth von Seckendorff. Greta vō Straß / Catharina von Seckendorff / Mechthild von Drenhosen / Elisabeth von Seckendorff 1456. Frau Sophia / Ursula vō Reichenaw 1475. Walpurg von Fronwerck 1486. Margreth Freie vō Schaunberg 1493. Walpurg von Absperg 1108. Margreth von Seckendorff 1538.

Gleich bey Eystet ligt des closter Bergen / so 976. Frau Wiltruch / h. Berthold von Baiern verlassne wiewe / gestift / ist ein Benedicter closter. Ire Aptsin werden wol erlich / doch nit all gefunden.

Wilerud / Grimhild / Berchthild / Richinza / Neylca / Anna von Schwannesdach. Hilind 1095. Regilind 1156. Bertruda 1169. Adelheid 1181. Nilsburg / Chünigund / Margreth / Künigund / Adelheyd Schendin vonn Arberch / 1340. Margreth von Wür 1386. Anna von Garinsheim 1388. Elisabeth Strewerin 1430. Barbara Eterin 1458. Margreth Pröbstin 1472. Euphemia vonn Wür 1488. Sabina Byeckmayrin 1521. Euphemia Byeckmayrin 1529. Catharina Haberz ceynin 1547.

Schern, Wicelspäc

In disen zweyen bürgen hab ich hie fornen gesagt / wañ vñ von wein sie erbauwen seind. Anno Christi 1124. do der herren in Baiern vil waren / vō Andey / Schyern / Wicelspach / Vohburg / Dachaw / vñ sie alle theil hetten an der burg Schyern / vñ doch sie keiner im baw hielte / wurden sie zürath / vñd bauwten darauß ein closter / do sie ein ewige begrebnuß haben wolten.



München.



Ob das jar Christi 662. sind ich das dise statt ansefentlichen vnder R. Dren dem ersten durch herzog Henrichen vonn Braunschwyck / der ein theil des Baierschen lands auß mütterlicher erbshafft besaß / erbauwen sey / vñd lag zñ der selbigen zeit an dem ort do jezune München ligt an de Jser ein münchs hoff / do macht gemelter herzog Henrich ein brucken über dz wasser / vñd setze ein stäetlin dohin / wiewol erlich sprechen / das sie erst anno Christi 1175. vonn herzog Otten vmbmauret sey worden. Darnach anno Christi 1315. hat sie k. Ludwig herzog vonn Baiern erweitert mit hübschen beüwen geziert. Darnach ist sie nach vñd nach gebessert worden / also das zñ vnseren zeiten hübschere fürstenstatt im Teütschläd nit gefunden wird. Der boden vmb die statt ist nit sonderlich geschlacht / dann es wechset nichts darumb dann allein Kornfrüch.

Landshut.



Erzog Ludwig Keyser Ludwigs vatter od großvatter hatt año 1208. dise statt gebauwē. Doch hab ich an einē andern ort gefunden / das sie año Christi 1204. gebauwē sey worden / vñd Traubingen anno Christi 1298. vñd darnach anno 1314. Landaw. Zñ disen zeiten bauwet herzog Ludwig K. Ludwigs anbert freiberg bey Augspurg

er 1381. Ulrich
ad Eigelstheis
Thimar 1514
bawē S. W
wören wildes
Richards von
ordiniert dos
ben sig. Was
fert in hohen
rgburg. Bā
off zñ Eystet
102. Andelig
erschalt 88.
archand 933.
G. ndecias
i. Geyman
Schweinfor
1148. Com
ue zñ Sulz
piling 1226.
34. Frides
elhard 1259.
9. Conrad
p vonn Ros
Grayspach
ct von Reis
zñ Nauern
erich Graue
n Reckberg
e 1484. Ga
Nauers
nberg 1561.
Wilibald
ein junck
st. Es lige
bisthumb
elcher auch
ein closter
stliche vñd
ogehawen
on Narge.
gestift / ist
lich Apts
Euphemia